des Grundkapitals in erleichterter Form von 24 250 000 Reichsmark auf 9 000 000 RM a) durch Einziehung von 3000 000 RM eigenen St-Akt. und von zur freien Verfigung der Gesellschaft stehenden weiteren 3 000 000 RM Vorrats-St.-Akt. und der 250 000 RM Vorz.-Akt.; b) durch Herabsetzung des Nennbetrages der über 1000 RM lauenden St.-Akt. auf 500 RM, im übrigen durch Zusammenlegung im Verhältnis 2:1, zwecks Deckung von Verlusten und zum Ausgleich von Wertminderungen im vermögen der Ges. Vermögen der Ges.

1929 1930 🕎 1931 1932 1928 1927 Kurs: 24.25% 77.75 351/8 351/8 47 21 124.75 96<sup>3</sup>/<sub>8</sub> 72 85 10 % Höchster 62.75 Niedrigster 30.25 21 89.25 837/8 65 Letzter

In Berlin seit 1908 notiert. Auch in Frankfurt a. M., Leipzig und Breslau notiert. Ult. 1927—1932: In Frankfurt a. M.: —, 84, 65, 36, —\*; — (20.75) %; in Leipzig: 89, 84.50, 64.50, 35.25, 31.25\*, 20.5 %.

1929 1930 1931\* 1932 1927 1928 Dividenden: 0 0% 0 6 Stamm-Aktien 6 Vorzugs-Aktien

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 1 671 055 RM (R.-F. 100 000, Div. 1 135 000, A.-R.-Tant. [53 333 abzügl. 32 000 feste Vergüt.] 21 333, Vortrag 414 722). — 1929: Gewinn 1 787 198 RM (R.-F. 100 000, Div. 1 415 000, A.-R.-Tant. [56 346 abzügl. 30 000 Fixum] 26 346, Vortrag 208 394). — 1930: Gewinn 702 501 (vorgetragen). 1931: Sanierungsbilanz. — 1932: Verlust 453 335 RM.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Die Gesamtumsätze unserer direkten Beteiligungen stellten sich ohne die Umsätze der Unterfirmen wie folgt: 1930 103 552 000 Imsätze der Unterfirmen wie 101gt: 1950 103 552 000 RM, 1931 68 507 000 RM und 1932 47 455 000 RM, und erreichten damit im Jahre 1932 einen neuen Tiefstand, dem wir durch entsprechenden Abbau der Unkosten Rechnung getragen haben, soweit dies nur irgend mögleh war. Die den vorerwähnten Umsätzen gegenüberstehenden Unkosten sind um annähernd 45 % der Ausgaben des Jahres 1930 gesenkt worden. Erträg-nisse aus dem Berichtsjahre haben nur einzelne kleinere Beteiligungsfirmen an uns abführen können. Alle

## Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	} 4 627 809	4 270 792	4 156 185	5 657 901	1 759 000 1 741 000 1	1 759 000 <sup>1</sup> ) 1 714 315
Inventar	13 767 577	13 231 238	14 209 368	15 421 818	8 874 896 (4 778 511)	8 351 562 2
Effekten		=	-		2 830 1 126 8 177	63 724 <sup>3</sup> ) 1 109 21 816
Kasse	} 210 211 —	1 204 261 489 481	1 458 392 817 203	1 183 947 903 802	71 143 788 053	7 359 1 145 408 <sup>4</sup> )
Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften	426 155	5 704 362	9 084 079	7 251 300	1 672 042 63 406	2 729 853
Forderungen an Minoritätsgesellschaften. Sonstige Forderungen	]		profit pad XXX Table	1	2 054 872 120 817	1 177 997 <sup>5</sup> ) 120 817 <sup>6</sup> )
Hypotheken-Amortisations-Konto			Separation of the second or th	26 670		
nung zur Goldbilanzverordnung, Vorrats- aktien bewertet mit	8 000 000	8 000 000	4 000 000	3 000 000 (1 042 319)	(2 374 957)	
Posten zur Rechnungsabgrenzung		() (	2 mi			47 353 453 335
Summa	27 031 754	32 900 136	33 725 228	33 445 439	17 157 364	17 593 651
Passiva	A STANCE OF		3+7 _ Z _ 20	and the second		
Aktienkapital	24 250 000 1 600 000	24 250 000 2 100 000	24 250 000 2 200 000	24 250 000 2 300 000	9 000 000 900 000 2 292 885	9 000 000 1 018 271 1 208 208 7)
Rückstellungen Hypotheken I Hypotheken II	Section I was	700 000	700 000	700 000 1 201 170	700 000 833 153	1 520 211
Verbindlichkeiten: Bankschulden			er Kulle Louisier von D	e to Sign who do	212 597 548 444	1 055 646 1 248 175
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Kon- zerngesellschaften	} 1 181 754	4 173 179	4 818 092	4 281 663	2 345 641	. 2 330 617
sellschaften		5.000	F 705	10.104	80 879 237 333	115 859 3 178
Nicht erhobene Dividende		5 902	7 395	10 104 (1 042 319)	6 432 (2 374 957)	93 485
Gewinn		1 671 055	1 749 740	702 501	2002 - 1000	- C
Summa	27 031 754	32 900 136	33 725 228	33 445 439	17 157 364	17 593 651

<sup>1)</sup> Die Grundstücke sind — außer den oben aufgeführten Hypothekenschulden — mit Sicherheitshypotheken und Grundschulden belastet in Höhe von 400000 RM für eigene Bankschulden der Gesellschaft, 430000 RM für Bankschulden von Konzerngesellschaften.
2) Zugänge in 1932 993665 RM, davon 844000 RM für Kapitalauffüllungen bei Tochtergesellschaften.
3) Davon sind 17052 RM Steuergutscheine im Lombard-Depot der Reichsbank und 14079 RM Reichsschuldbuchforderungen bei der Dedibank

Davon Konzernwechsel 358574 RM, ferner Russenwechsel über engl. £ 53152.18.10 (sämtl. bis 1./6. 1933 eingelöst), letztere im Sicherheits-(apot bei der Reichs-Kredit-Gesellschaft A.-G. abgetreten; darunter befinden sich weiter 67175 RM Forderungen aus dem Verkauf von Vorratsaktien vom Jahre 1929 an die Reichs-Kredit-Gesellschaft A.-G. abgetreten; darunter befinden sich weiter 67175 RM Forderungen an Geschäftsführer von Konzerngesellschaften (hyp. gesichert).

(ab 1) Davon an Tochtergesellschaften 90000 RM.

(b) Davon an Tochtergesellschaften 90000 RM.

Nach Verbuchung von 870512 RM auf Konto "Außerordentl. Erträge". Von den Rückstell. betreffen 165298 RM die Tochtergesellschaften. Sonstige Erläuterungen zur Bilanz per 31./12. 1932: Die Forderungen an abhängige Gesellschaften erhöhten sich durch weitere Zentralisierung des Einkaufs und ferner dadurch, daß wir verschiedenen Konzernfrmen zwecks Verringerung des Akzept-Umlaufs die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellten. Die in dem ausgewiesenen Betrag enthaltenen Warenforderungen sind, den handelsüblichen Zahlungsbedingungen entsprechend, bei Fälligkeit beglichen worden. — Die Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen enthalten keine überfälligen Beträge. Die Erhöhung ist darauf zurückzuführen, daß die Zusammenfassung des Einkaufs an Walzwerks-Produkten nunmehr fast restlos durchgeführt ist. — Der Erhöhung der Bankschulden steht eine darüber hinausgehende Verminderung en Bankschulden der Beteiligungsfirmen gegenüber. Die Gesamtverbindlichkeiten des Konzerns hei Reuken haben also im Pariakteinke eine Ermäßigung erfahren. des Konzerns bei Banken haben also im Berichtsjahr eine Ermäßigung erfahren.